

Wipkinger Zeitung ab 12.12.2019 in Ihrem Briefkasten

Die Weihnachtsausgabe 2019 der Wipkinger Zeitung bringt wiederum spannende und aktuelle Quartiernews direkt zu ihnen ins Haus.

Unter anderem mit den folgenden Beiträgen:

Ein Chlaus muss nicht zwingend ein Mann sein

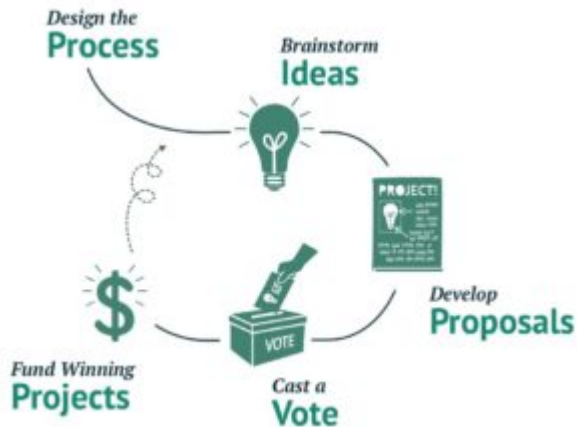


Im vergangenen Sommer war der Röschibachplatz beim Public Viewing des Finalspiels der Frauenfussball-Weltmeisterschaft in fester Frauenhand. Auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Röschi hatten zwei Frauen das Zepter in ihrer Hand: Frau Chlausin und Schmutzline besuchten uns und erfreuten viele Kinderherzen. Wir haben Schmutzline drei Fragen gestellt.

Beitrag von Radio 24, Sereina Tanner

https://wipkingen.net/wp-content/uploads/2019/12/beitrag_weiblicher_samichlaus_wipkingen_.mp3

Ideen für das Quartier gesucht



Zusammen mit den Vereinen Nextzürich und Urban Equipe lanciert der Quartierverein Wipkingen im nächsten Jahr einen Testlauf zur partizipativen Budgetierung. Auf der Plattform «Quartieridee» können die Raumnutzenden Ideen für das Quartier einbringen und darüber abstimmen, welche sie umgesetzt sehen möchten.

«In Sachen Tre Fratelli»



Wenn ein Journalist in einem der lauschigsten Gartenrestaurants von Zürich zwischen Baugespannen sitzt und sich fragt, was hier wieder für ein Spekulationsobjekt durch die oberen Enden des Baugespanns geht, daraufhin die Besitzer ausfindig macht und anruft, jedoch bei einer Anwaltskanzlei landet, dann ahnt er Schlimmes. Doch «in Sachen Tre Fratelli» kam es anders.

Die «Alte Trotte» ist wieder ein Zuhause



Singles, Pärchen und kleine Familien – das Wohnhaus «Alte Trotte» ist renoviert und seit dem Oktober 2019 wieder voller Leben. Die bunt gemischte Wohngemeinschaft hat dem «Wipkinger» einen Einblick in ihr neues Zuhause gewährt.

Kommt das «Depot Hard»?



Am 23. Oktober hat der Gemeinderat den Objektkredit von 203,5 Millionen Franken für den Neubau des Tramdepots Hard und den Bau der Wohnsiedlung «Depot Hard» zugestimmt. Die Zürcher Bevölkerung kann am 9. Februar an der Urne dazu Stellung beziehen.

«Ich has Strassegy mi gmacht»



Seine Werke schenken tristen Hausfassaden neues Leben, als Beispiel dafür das gigantische, sogenannte Mural «Melody» beim Escher-Wyss- Platz. Wer steckt hinter solchen Künsten?



Vieles wird anders, doch kriminell bleibt es bestimmt!



Nicht nur in der düsteren Jahreszeit tauchen die zehn Jurymitglieder in die Abgründe von Mord und Totschlag ab. Für den Zürcher Krimipreis 2018/2019 sind über 20 Krimis im

Rennen.

Und vieles mehr!

Website Wipkinger Zeitung: <https://wipkinger-zeitung.ch>